

# Kunst verbindet Generationen

Malwerkstatt Bad Rothenfelde stellt im Gottesdienst aus

**rop BAD ROTHENFELDE.** Zwei Generationen gemeinsam an einer Leinwand? Wie gut dieses Experiment gelingen kann, zeigt sich am Sonntag, 18. Juni, in der Jesus-Christus-Kirche in Bad Rothenfelde. Denn im Familiengottesdienst präsentiert ab 11 Uhr die Malwerkstatt des Generationennetzwerkes ihre Arbeiten.

An fünf Nachmittagen führte das Generationennetzwerk junge und jung gebliebene Künstler im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Unter der Anleitung von Ina Oetken, Kursleiterin der Kunstschule Paletti, begaben sie sich auf Entdeckungsreise in die Welt der Malerei. Von Ölkreide, Beize und Salz bis zu Farbrolle und

Pinsel spannte sich der Bogen der künstlerischen Techniken. Dabei näherten sich Kinder und Senioren nicht nur der Kunst, sondern auch der anderen Generation an.

Denn den ersten eigenen Bildern folgte am dritten Nachmittag eine große Collage als Gemeinschaftswerk. Doch zwei Generationen können auch gemeinsam an einer einzigen Leinwand arbeiten.

Bei strahlendem Früh-sommerwetter wechselten die sechs Künstlerteams dazu in den Garten des Gemeindehauses. An langen Tischen wanderten Grundfarben aufeinander zu, vermischten sich zu etwas Neuem und inspirierten Kinder und Senioren dazu, gemein-

sam noch weitere Veränderungen anzustoßen.

Da zogen Gabel und Kamm ungewöhnliche Spuren in die Farben, hob der Spachtel Verborgenes und Übermaltes wieder ans Licht, setzte der Schwamm getupfte Farbakzente. Ganz bewusst setzte Ina Oetken auf die experimentelle Seite der Malerei: „In einer gemischten Gruppe sind die Teilnehmer freier und offener, wenn sie unbefangen experimentieren können.“ Abstimmungsprobleme gab es zwischen Erika Temme und ihrer Urenkelin Louisa dabei nicht.

Sie schufen mit Deckweiß und Spachtel einen die Fantasie anregenden Blickfang auf ihrem Gemeinschaftswerk. Zu einer futuristischen

Blüte wuchs unterdessen das aus ihren Grundfarben entstandene Grün im Werk von Christine Hoge und Nico empor. Arbeiten zwölf Künstler an einem einzigen Bild, ist schon erheblich mehr Abstimmung nötig. „Es geht um Kommunikation“, erklärt Ina Oetken und meint damit die der Farben ebenso wie jene der Künstler untereinander.

Ermöglicht wurde diese Kommunikation durch die Sparkassenstiftung, die Dr.-Georg-Stiftung Bad Rothenfelde und durch das Freiwillige Kirchgeld. Für Pastorin Susanne Holsing steht angesichts des kreativen Eifers schon fest, dass die Malwerkstatt des Generationennetzwerkes auch im kommenden Jahr wieder Jung



**Generationenübergreifende Kunst** entstand bei der Malwerkstatt im Garten des evangelischen Gemeindehauses in Bad Rothenfelde.

Foto: Petra Ropers

und Alt zusammenbringen derzeit vor allem Ehrenamtliche mit handwerklichem Geschick für kleine, praktische Hilfen.